



BLISSWOOD PSYCHOLOGY

Competence Centre

PSYCHOLOGISCHES VERHÖRPROTOKOLL

Datum: 23.8.2023

Befragung nach Flucht des Asset „Zwerg Acht“ (Sinister)

Subjekt: Zwerg Drei (Burden) [ID-6356278886]

Dr. Sarah Whitewood

BEOBACHTUNGEN ZUR BEZIEHUNGSDYNAMIK:

Zwerg Drei zeigt in Bezug auf seinen Bruder Zwerg Acht eine komplexe Mischung aus übertriebener Fürsorglichkeit und Schuldgefühlen. Seine Rolle als "Kümmerer" der Gruppe scheint durch Zwerg Achts Flucht noch verstärkt.

AUSSAGEN ZU ZWERG ACHT:

Seine Schilderungen sind von einer fast mütterlichen Sorge geprägt: "Er hat nie genug gegessen. Immer so rastlos. Ich habe versucht, ihn zu umsorgen, aber er hat sich nicht umsorgen lassen."

Die Beziehung zu seinem Bruder beschreibt er als gescheiterten Fürsorgeversuch: "Alle anderen nehmen meine Hilfe an, lassen sich versorgen. Aber Sinister... er hat immer nur gelacht, wenn ich ihm einen extra Teller hingestellt habe. 'Burden', hat er gesagt, 'du kannst nicht alle retten.'"

BEZIEHUNG ZU SCHNEEWITTCHEN:

Interessant ist seine fast naive Sicht auf die Beziehung zwischen Zwerg Acht und Schneewittchen: "Er hat sich um sie gekümmert, auf seine Art. Nicht so sanft wie ich es getan hätte, aber... sie schien es zu brauchen. Diese... härtere Art von Fürsorge."

PSYCHOLOGISCHE EINSCHÄTZUNG:

Zwerg Dreis zwanghafte Fürsorglichkeit scheint durch Zwerg Achts Flucht verstärkt. Er kompensiert seine empfundene Schuld durch noch intensivere Betreuung der verbliebenen Brüder.



Dr. Sarah Whitewood

Befragung nach Flucht des Asset „Zwerg Acht“ (Sinister)
Subjekt: Zwerg Drei (Burden) [ID-6356278886]

>> Fortsetzung S. 2

Bemerkenswert ist seine Unfähigkeit, Zwerg Achts Bedürfnis nach Unabhängigkeit zu verstehen. Für ihn ist Fürsorge und Kontrolle untrennbar verbunden - ein Konzept, dem sich Zwerg Acht konsequent entzog.

FAZIT:

Die gescheiterten Fürsorgeversuche gegenüber Zwerg Acht haben Zwerg Dreis zwanghafte Verhaltensweisen gegenüber den anderen Zwergen noch verstärkt. Seine Schuldgefühle äußern sich in gesteigerter Aufopferung.

Dr. Sarah Whitewood

VERTRAULICHER ZUSATZ:

Subjekt entwickelt bedenkliche Unterernährung durch übertriebene Versorgung anderer bei Vernachlässigung eigener Bedürfnisse. Medizinische Überwachung empfohlen.